



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 34. Sitzung des Ausschusses für Kultur,
Soziales und Integration der Stadt Eberswalde
am 10.05.2023, 18:15 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 33. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde vom 19.04.2023
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
- 7 Informationen aus der Stadtverwaltung
- 7.1 sonstige Informationen
- 8 Vorstellung des Integrationsmanagers der Stadt Eberswalde
- 9 Integration in Arbeit, Bericht des Jobcenters
- 10 Vorstellung der Sozialstudie durch die Landesplanungsgesellschaft (LPG)
- 11 Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 12 Informationsvorlagen

- 13 Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Prof. Creutziger, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration (AKSI), eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:15 Uhr.

Des Weiteren begrüßt Herr Prof. Creutziger alle Anwesenden zur heutigen Hybridsitzung des AKSI, an der laut der von ihm auf der Grundlage des § 34 Absatz 1a der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) genehmigten begründeten Anträge folgende Ausschussmitglieder per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

Teilnehmer/in	stimmberechtigt	gemäß Antrag vom	und Genehmigung vom
Frau Büschel	ja	09.05.2023	09.05.2023
Herr Knoll	nein	09.05.2023	10.05.2023
Herr Ortel	ja	09.05.2023	09.05.2023
Frau Walter	ja	10.05.2023	10.05.2023

Herr Prof. Creutziger fragt die per Video zugeschalteten Ausschussmitglieder, ob die Video- und Audioübertragung funktioniert.

Teilnehmer/in	Videoübertragung	Audioübertragung
Frau Büschel	ja	ja
Herr Knoll	ja	ja
Herr Ortel	ja	ja
Frau Walter	ja	ja

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Creutziger stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der AKSI beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung sind 7 Mitglieder in Präsenz und 3 Mitglieder per Videozuschaltung anwesend bzw. zugeschaltet, mithin **10 Stimmberechtigte (Anlage 1)**.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 33. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde vom 19.04.2023

Herr Zinn merkt an, dass ihm die Ausführungen über den Bericht des Behindertenverbandes in der Niederschrift nicht ausreichend erscheint.

Herr Zinn gibt an, dass er die vorgetragene Präsentation „Bericht und Beratung über die Auftaktveranstaltung zur Erarbeitung der Kulturkonzeption“ in ihrer Qualität und Darlegung durch den Vertreter der „Beratungsraum GmbH“ als ungenügend ansieht. Des Weiteren kritisiert er, dass in Bezug auf die Barrierefreiheit weder der Ton noch die Lesbarkeit mit dem Vortragen der Präsentation Berücksichtigung gefunden habe.

Herr Rödel weist darauf hin, dass in der Anwesenheitsliste der Dezernent sowie die Beiräte nicht aufgeführt sind.

Die Einwendung von Herrn Rödel ist korrekt. Die Niederschrift wird dahingehend geändert.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Herr Zinn bittet, dass im Tagesordnungspunkt TOP 10 „Vorstellung der Sozialstudie durch die Landesplanungsgesellschaft (LPG)“ „Brandenburgisches Viertel“ aufgenommen wird. Zudem ging er davon aus, dass die gesamte Studie den Ausschussmitgliedern vorliegen würde.

Herr Prof. Dr. Creutziger gibt den Hinweis, dass die Studie online gestellt wurde.

Frau Schmidt informiert, dass die aktuelle Studie am nächsten Tag veröffentlicht wird.

Der Tagesordnungspunkt TOP 10 wird wie folgt geändert:
„Vorstellung der Sozialstudie Brandenburgisches Viertel durch die Landesplanungsgesellschaft (LPG)“

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

5.1 Herr Prof. Dr. Creutziger:

- informiert, dass die Tabelle „Übersicht kommunale Förderung sozialer Maßnahmen und Initiativen 2023“ an alle Ausschussmitglieder vor der Sitzung verteilt wurde und online gestellt ist
- gibt den Hinweis, dass nachfolgend genannte Themen für die nächsten Sitzungen geplant werden

1. Museumsdepot
2. Bericht über die Bibliotheksarbeit
3. Bericht über die ambulante Entwicklung in Eberswalde durch die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Brandenburg
4. Vorstellung der neuen Hochschule für Gesundheit

5.2 Herr Zinn:

- bedankt sich für die ausgeteilte Tabelle „Übersicht kommunale Förderung sozialer Maßnahmen und Initiativen 2023“ und merkt dazu an, dass die Barrierefreiheit nicht eingehalten wurde

5.3 Herr Ortel:

- bezieht sich auf ein an den Dezernenten gerichtetes Schreiben, in welchem er die Bitte äußerte, dass in der Septembersitzung des AKSI Frau Klitzke anhand einer Präsentation die Museumsarbeit, Planungen, Sonderausstellungen sowie über das Museumsdepot berichten solle

Herr Schlüter bestätigt, dass vonseiten des Kulturamts die Präsentation vorbereitet wird.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen vorgetragen.

Herr Prof. Creutziger schließt die Einwohnerfragestunde um 18:45 Uhr.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

Es liegen keine Informationen vor.

TOP 7.1

sonstige Informationen

7.2 Herr Schlüter:

- teilt bezugnehmend auf eine Nachfrage von Herrn Neumann in der Sitzung des AKSI vom 19.04.2023 mit, dass der „Tag der Vereine“ am 02.09.2023 im Ehrenamt durch das Flötenorchester organisiert wird; er informiert, dass das Kulturamt der Stadt diese Veranstaltung über Bereitstellung sowie Aus- und Abbau von Mobiliar unterstützt

7.3 Herr Reichelt

- informiert zum Stand Kulturkonzeptionsentwicklung (KK) und zu anstehenden Terminen:
 - Der Begleitkreis zur Kulturkonzeption wird aktuell folgende Mitglieder haben:
 - Vorsitzender des Kulturbeirates Herr Matthias Milbradt und stellv. Vorsitzende Frau Peggy Neumann

- Künstler Sparte Schauspiel: Frau Nadine da Cruz Olivera;
- Sparte Orchester klassische Musik: Herr Urs Michael Theus, Chefdirigent und künstlerischer Leiter Eberswalder Konzertorchester
- Sparte elektronische Musik: DJ, Jugendmusik Herr Patrick Steppons
- Sparte Bildende Kunst: N.N.
- Verwaltung: Herr Norman Reichelt, Amtsleiter Kultur und
Frau Sabine Bolte, Sachgebietsleiterin Bibliothek und stellvertretende Amtsleiterin Kultur

- teilt weiter mit, dass der Begleitkreis zu seiner 1. Sitzung am 23.05.2023 von 18:00 bis 19:30 Uhr in den Räumen der Bibliothek zusammentreffen wird; informiert, dass die 2. Sitzung für den 29.06.2023, ebenfalls von 18:00 bis 19:30 Uhr in den Räumen der Bibliothek vorgesehen ist
- informiert ferner, dass die 2. Zusammenkunft des Arbeitskreises für den **22.06.2023** geplant ist, der Termin jedoch vom 21.06.2023 verschoben wurde;

Ort: BBZ, Saal, Puschkinstraße, 16225 Eberswalde; Zeit: 18:00 bis 20:00 Uhr

Herr Zinn:

- möchte wissen, ob auch Kinder- und Jugendliche an der Erarbeitung der Kulturkonzeption vertreten sind

Herr Reichelt bestätigt, dass Kinder- und Jugendliche die Gelegenheit haben, sich aktiv daran zu beteiligen.

7.4 Frau Schmidt:

- schildert, dass aktuell die Familienwoche läuft und im Zuge dessen am 11.05.2023 der Seniorenachmittag von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Zoogaststätte stattfindet – der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich
- informiert, dass die Stadt im Rahmen der Special Olympics World Games vom 12.06.2023 bis 15.06.2023 Host Town (Gastgeber-Stadt) einer Delegation von gut 20 Personen aus St. Vincent und den Grenadinen ist, die von der Stadt im Waldsolarheim beherbergt werden soll; es wird ein Rahmenprogramm für die Delegation geben; dabei soll auch der Law Enforcement Torch Run – der offizielle Fackellauf – vom Baff bis zum Marktplatz geführt werden; Start soll um 15:45 Uhr am Baff sein; die anschließende Zielfeierlichkeit nach dem 3 km-Lauf findet auf dem Marktplatz statt, zu der alle eingeladen sind, teilzunehmen

Herr Zinn:

- möchte wissen, ob der Termin für den Seniorenachmittag auch öffentlich bekanntgemacht wurde

Frau Schmidt erläutert dazu, dass das Programm der Veranstaltung auf der Homepage der Stadt Eberswalde aufgeführt ist. Ferner wurden Plakate erstellt und verteilt und sind über einen QR-Code ersichtlich.

TOP 8

Vorstellung des Integrationsmanagers der Stadt Eberswalde

Frau Schmidt teilt mit, dass seit Januar 2023 Herr Schidem als Integrationsmanager in der Stadtverwaltung tätig ist. Sie bittet Herrn Schidem um einen kurzen Bericht.

Herr Samuel Schidem berichtet, dass er in Jerusalem geboren wurde, seit 15 Jahren in Deutschland lebt und in nachfolgend genannten Bereichen tätig war:

1. Jüdisches Museum Berlin/ Mobile Ausstellung/ Interreligiöse Dialog
2. Denkmal der ermordeten Juden Europas / Bildungsprogramme an Schulen
3. Topographie des Terrors / interkulturelle Bildung / Vermittlungsarbeit an Menschen mit Migrationsgeschichte.
4. House Of One/ Beratung und Bildungsmanagement.

8.1 Herr Neumann:

- fragt, ob Herr Schidem als Integrationsmanager auch für Menschen mit Handicap tätig sein wird

Frau Schmidt erläutert, dass die Einstellung des Integrationsmanagers aus dem Integrationskonzept begründet ist und sich die Tätigkeit daher ausschließlich auf die Integration von Menschen mit Integrationshintergrund bezieht.

8.2 Herr Zinn:

- bittet die Verwaltung, eine Aufgabenaufstellung des Amtes für Generationen, Sport und Integration in Zusammenarbeit mit der Pressestelle einen Überblick für schnelle Suchergebnisse auf der Homepage der Stadt zu erarbeiten und vorzulegen; er selbst habe auf den Seiten der Stadt keinen Hinweis zum Integrationsmanager gefunden; er fragt, ob es eine Zusammenarbeit mit Frau Dr. Setzkorn vom Landkreis Barnim gibt

Herr Schidem bejaht dies.

TOP 9

Integration in Arbeit, Bericht des Jobcenters

Herr Prof. Dr. Creutziger beantragt das Rederecht für Frau Wehrens vom Jobcenter Eberswalde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Frau Wehrens berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Integration in Arbeit **(Anlage 2).**

Die speziellen Nachfragen konnten umfassend beantwortet werden.

TOP 10

Vorstellung der Sozialstudie Brandenburgisches Viertel durch die Landesplanungsgesellschaft (LPG)

Herr Prof. Dr. Creutziger beantragt das Rederecht für Herrn Schröder und Herrn Frühauf von der Landesplanungsgesellschaft (LPG).

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Anhand einer PowerPoint-Präsentationen stellen Herr Schröder und Herr Frühauf die Sozialstudie des Brandenburgischen Viertels vor (**Anlage 3**).

10.1 Herr Zinn:

- möchte wissen, wie oft die Studie durch die Verwaltung redaktionell überarbeitet wurde und ob die Erarbeitung der Studie im vorgegebenen Budget geblieben ist; er ist überzeugt, dass die Studie die Realität der Lebenssituation im Brandenburgischen Viertel nicht widerspiegelt; er informiert, dass er sich einen Vergleich mit anderen Ortsteilen gewünscht hätte; er möchte wissen, ob die Studie der breiten Öffentlichkeit bekanntgemacht werden soll und nennt dabei die Möglichkeit, die Einwohnerversammlung im Brandenburgischen Viertel zu nutzen

Herr Schröder von der Landesplanungsgesellschaft beantwortete die Fragen umfangreich.

Frau Schmidt informiert, dass die Empfehlungen aus der Sozialstudie in den Bereichen Integrationsarbeit, Sichtbarkeit der Angebote und Angebote für Jugendliche im Rahmen einer Sozialraumkonferenz mit den ansässigen Akteuren aufgenommen werden soll. Die Konferenz soll noch vor den Sommerferien stattfinden.

10.2 Herr Ortel:

- erinnert daran, dass auf der Einwohnerversammlung im Brandenburgischen Viertel das Thema Sicherheit und Alkoholmissbrauch auf dem Potsdamer Platz genannt wurde; weiter berichtet er, dass sich Kinder- und Jugendliche in einem Brief an den Bürgermeister mit der Bitte gewandt haben, dass eine Änderung der gegenwärtigen Zustände am Potsdamer Platz vorgenommen werden solle; er appelliert an die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit allen notwendigen Akteuren (Quartiersmanager), für eine lösungsorientierte Umsetzung der momentanen Situation zu sorgen

Frau Schmidt teilt mit, dass seit Juli 2022 im Rahmen der Städtebauförderung eine Sozialarbeiterstelle (Träger: SPI) besteht, die speziell auf die Belange des Potsdamer Platzes zugeschnitten und mit einer engagierten und aktiven Person besetzt ist.

Herr Schlüter führt aus, dass die Stadt Eberswalde sehr viel tut, um die Situation von Kindern und Jugendlichen im Brandenburgischen Viertel zu verbessern; so ist der bislang einzige städtische Jugendclub dort verortet; er teilt weiter mit, dass es im Bereich der Kitas und Grundschule

diverse Projekte gibt, welche teilweise sogar für zusätzliches Personal vor Ort sorgen; des Weiteren erläutert er, dass ein langfristiges Ziel der Stadt eine möglichst heterogen zusammengesetzte Wohnbevölkerung sein sollte, weil genau dies Konfliktpotenziale vermindere; ein Weg zu diesem Ziel ist die Anhebung der Lebens- und Wohnqualität vor Ort.

Weitere Fragen wurden von den Vertretern der Landesplanungsgesellschaft umfangreich beantwortet.

Herr Wolfgramm und Herr Fischer verlassen um 20:30 Uhr die Sitzung, mithin **8 Stimmberechtigte**.

TOP 11

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

TOP 12

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 13

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

13.1 Herr Zinn:

- möchte zu den Schließzeiten der Bibliothek Näheres erfahren
- kritisiert, dass er bereits in der letzten Sitzung die ungenügende Terminabstimmung sowie Terminplanung für den Kulturkalender erwähnt habe; er weist darauf hin, dass mehrere Kulturveranstaltungen an einem Wochenende und an verschiedenen Orten für ältere Menschen und Menschen mit Handicap etc. nicht erreichbar sind

Herr Reichelt teilt mit, dass die Veranstaltungsübersicht viele Veranstaltungsdopplungen an verschiedenen Tagen aufweist; ferner teilt er mit, dass die Führung des Kalenders auf die Zuarbeiten der Akteure und Veranstalter außerhalb der Stadtverwaltung angewiesen ist, welche leider nicht immer zu festgesetzten Zeiten eingehen. Ferner hat die Stadt keinen Einfluss auf die Fülle der Veranstaltungsangebote externer Anbieter.

- fragt weiter, warum die Bibliothek verkürzte Öffnungszeiten hatte und es zu zusätzlichen Schließtagen gekommen ist

Herr Reichelt teilt mit, dass es einen sehr hohen Krankenstand der Mitarbeiter gab. Die zusätzlichen Schließtage sind geplante Brückentage der Stadtverwaltung für 2023.

13.2 Herr Neumann:

- appelliert ebenfalls an die Verwaltung, bei der Erarbeitung des Kulturkalenders ein verstärktes Augenmaß darauf zu legen, Veranstaltungen (Bsp. „Fete de la Viertel“), die für die Bewohner des brandenburgischen Viertels eine besondere Wichtigkeit darstellen, ausschließlich an Wochenenden einzuplanen, wo keine weiteren Veranstaltungen in der Stadt stattfinden; er ergänzt dazu, dass für die meisten dort lebenden Menschen ein Höhepunkt vor Ort äußerst wichtig ist und die Verwaltung das berücksichtigen sollte, gerade mit Blick auf den sozialen Zusammenhalt im Brandenburgischen Viertel

13.3 Herr Milbradt:

- nennt in Bezug auf die Aussage von Herrn Neumann, dass gerade viele Veranstaltungen an den Wochenenden das kulturelle Leben einer Stadt befüllt; er kenne es aus anderen Kommunen, wo dies längst gute Praxis ist

13.4 Herr Prof. Dr. Creutziger:

- merkt an, dass auf der Homepage der Stadt Eberswalde unter „Kulturkonzeption“ eine Verlinkung zur alten Kulturkonzeption besteht und bittet um Prüfung bzw. Berichtigung

13.5 Herr Wrase:

- fragt über den aktuellen Stand des „Kulturbundes“ nach und ob bekannt sei, wie es ohne Vorsitzenden weitergehen könnte

Herr Reichelt informiert, dass die dort engagierten Personen des Kulturbundes weiterhin auch ohne einen Vorsitzenden aktiv sein wollen, jedoch ohne Vereinsstatus, weil sich niemand für die Übernahme des Vorsitzes bereit erklären würde; er erklärt weiter, dass bisher keine weiteren Informationen an die Stadt herangetragen wurden und die Mitgliederversammlung abgewartet werden muss, die voraussichtlich im Juni stattfinden soll; weiter teilt er mit, dass sich die Stadtverwaltung nicht zu Spekulationen über den weiteren Werdegang des Kulturbundes äußern könne.

Herr Prof. Creutziger schließt die öffentliche Sitzung um 20:46 Uhr.

gez. Prof. Johannes Creutziger
Vorsitzender des Ausschusses für Kultur,
Soziales und Integration

gez. Przesang
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Prof. Johannes Creutziger
- **Stellvertreter des Vorsitzenden**
Dietmar Ortel Hybridteilnahme
- **stimmberechtigtes Mitglied**
Simone Blum
Sabine Büschel Hybridteilnahme
Kurt Fischer
Viktor Jede wird vertreten durch Herrn Zinn
Heinz-Dieter Parys vertreten durch Frau Parys
Katharina Walter Hybridteilnahme
Mirko Wolfram
Ringo Wrase
Thomas Krieg entschuldigt
Thomas Stegemann entschuldigt
- **sachkundige Einwohner/innen**
Tim Altrichter entschuldigt
Barbara Bunge entschuldigt
Mike Buschbeck
Lisa Euler entschuldigt
Andreas Gläßer entschuldigt
Benjamin Knoll Hybridteilnahme
Mike Müller entschuldigt
Dipl.-Ing. Frank Neumann
Heiko Schult entschuldigt
Werner Voigt entschuldigt
Thomas Walther
- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**
Matthias Milbradt
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Heiner Roedel
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Bernd Schlüter
Normen Reichelt
Sarah Schmidt
Samuel Schidem